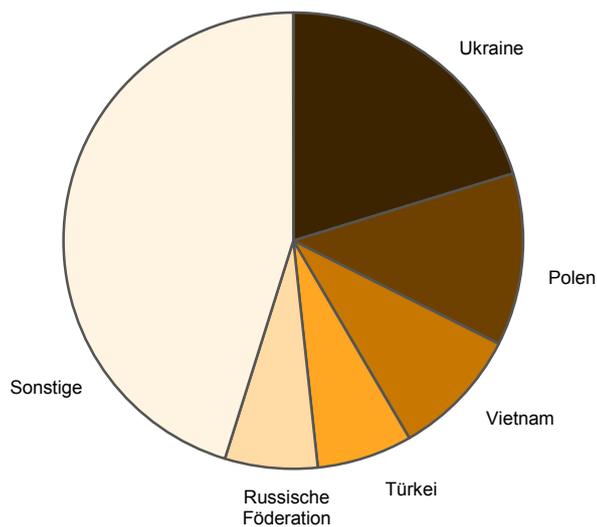


Statistischer Bericht

A 19 – j / 13

Einbürgerungen im Land Brandenburg 2013

Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013
nach bisheriger Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)



Impressum

Statistischer Bericht
A 19 – j/13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im August **2014**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	
1 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach Altersgruppen..	7
Tabellen	
1 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg seit 1991 nach Art der Einbürgerung.....	6
2 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach Rechtsgründen der Einbürgerung.....	6
3 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung und Rechtsgründen der Einbürgerung.....	7
4 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach Altersgruppen, Einbürgerungsart und Geschlecht.....	8
5 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung.....	9
6 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen.....	10
7 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet.....	11

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Einbürgerungsstatistik weist die im Laufe des Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern nach.

Rechtsgrundlagen

- Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 102-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. August 2013 (BGBl. I S. 3458). Erhoben werden die Angaben zu § 36 Abs. 2 StAG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 36 Abs. 4 StAG in Verbindung mit § 15 BStatG.
- Gesetz zur Verminderung der Staatenlosigkeit vom 29. Juni 1977 (BGBl. I S. 1101), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 15. Juli 1999 (BGBl. I S. 1618).
- Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAG) vom 25. April 1951 (BGBl. I S. 269) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 243-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950).
- Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland (GG) in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juli 2012 (BGBl. I S. 1478).

Zweck und Ziele der Statistik

Die Einbürgerungsstatistik wird durchgeführt, um für Belange des Staatsangehörigkeitsrechts, der Einbürgerungspolitik und der Verwaltung Zahlen über die Personen zu erhalten, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten haben.

Erhebungsmethodik

Die Statistik wird aus den Angaben erstellt, die die Einbürgerungsbehörden dem Statistischen Landesamt übermitteln. Es werden die im Laufe des Berichtsjahres vollzogenen Einbürgerungen von Ausländerinnen und Ausländern nach bisheriger Staatsangehörigkeit, Rechtsgrund der Einbürgerung, Aufenthaltsdauer, Alter, Familienstand nach fortbestehender bzw. nicht fortbestehender Staatsangehörigkeit nachgewiesen.

Für die Einbürgerungsverfahren der in Deutschland lebenden Ausländerinnen und Ausländer sind die Einbürgerungsbehörden der Länder zuständig, für die Einbürgerung im Ausland lebender Personen das Bundesverwaltungsamt in Köln, sofern die Voraussetzungen vorliegen.

Von 1981 bis 1999 waren auf Anordnung der Innenverwaltungen der Bundesländer die Statistischen Landesämter für die Aufbereitung der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik zuständig. Ab Berichtsjahr 2000 ist die Einbürgerungsstatistik nach § 36 StAG eine Bundesstatistik und es werden die Angaben nach Absatz 2 erhoben.

Durch Artikel 3 § 1 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom 15. Juli 1999 wurde § 6 StAngRegG aufgehoben. Damit entfallen die Anspruchseinbürgerungen von Aussiedlern ab 1. August 1999, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse der

Einbürgerungsstatistik ab 1999 mit den Vorjahren nur eingeschränkt möglich ist.

Das ab 1. Januar 2000 gültige Staatsangehörigkeitsgesetz regelt durch § 4 Abs.3, dass Kinder nichtdeutscher Eltern unter bestimmten Voraussetzungen mit der Geburt im Inland die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben und somit kein Einbürgerungsverfahren erforderlich ist.

Genauigkeit

Der Nachweis der eingebürgerten Personen nach ihrer bisherigen Staatsangehörigkeit bezieht sich auf die Staatsangehörigkeit ihres Passes und entspricht damit bei Personen aus neu gebildeten Staaten (z.B. auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawiens) nicht immer den tatsächlichen staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnissen.

Aktualität und Pünktlichkeit

Die Jahresergebnisse stehen im Monat Mai des jeweiligen Folgejahres zur Verfügung.

Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Bei Zeitvergleichen der Ergebnisse der Einbürgerungsstatistik auf regionaler Ebene sind die auf Grund von Gebietsstandsänderungen eingetretenen Veränderungen zu beachten.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Für die Ermittlung der Zahl der Deutschen und Ausländer im Rahmen der amtlichen Bevölkerungsforschung wird in einigen Statistischen Landesämtern die Zahl der Einbürgerungen berücksichtigt.

Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Bevölkerungsforschung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (www.statistik-berlin-brandenburg.de) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Rechtsgründe der Einbürgerung

§ 8 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von im Inland niedergelassenen Ausländern;

§ 9 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von Ausländern mit einem deutschen Ehe- oder Lebenspartner;

§ 10 Abs. 1 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): im Inland wohnhafte Ausländer mit einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland;

§ 10 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Mit-einbürgerung des Ehegatten und der minderjährigen Kinder aus dieser Ehe;

§ 10 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz (§ 10 Abs. 1 in V. mit Abs. 3 Satz 1 oder 2 StAG): Einbürgerung bei einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren in Deutschland und bei Besuch eines Integrationskurses; Verkürzung der Frist auf 7 bzw. 6 Jahre möglich;

§ 13 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung im Ausland lebender ehemaliger Deutscher und deren Nachkommen;

§ 14 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerungen im Ausland lebender Ausländerinnen und Ausländer mit Bindungen an Deutschland;

§ 16 Abs. 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Einbürgerung von ausländischen Kindern, mit eingebürgerten Eltern oder allein vertretungsberechtigtem Elternteil, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben;

§ 40 b Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Übergangsregelung für in Deutschland geborene ausländische Kinder, die am 1. Januar 2000 das 10. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und einen Antrag gestellt haben;

§ 40 c Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG): Übergangsregelung für 16 bis 23-Jährige mit einem Mindestaufenthalt von 8 Jahren und einem 6-jährigen Schulbesuch in Deutschland, sowie einer Antragsstellung bis März 1999;

Art. 116 Abs. 2 Satz 1 Grundgesetz (GG): Einbürgerung im Ausland lebender früherer deutscher Staatsangehöriger, denen von 1933 bis 1945 die deutsche Staatsangehörigkeit aus politischen, rassistischen oder religiösen Gründen entzogen wurde, sowie die Einbürgerung deren Nachkommen;

§ 21 Gesetz über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAG): Einbürgerung heimatloser Ausländer, die seit 7 Jahren in Deutschland leben;

Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit: Einbürgerung in Deutschland geborener Staatenloser, die seit 5 Jahren im Inland ihren rechtmäßigen Aufenthalt haben und den Antrag vor Vollendung des 21. Lebensjahres stellen.

- **Aufenthaltsdauer**

Bei der Feststellung der Aufenthaltsdauer durch die Einbürgerungsbehörden wird vom Zeitpunkt der Ersteinreise in das Bundesgebiet ausgegangen. Das Bundesgebiet schließt hier das vor der Vereinigung bestehende Gebiet der ehemaligen DDR ein.

- **Anspruchseinbürgerung**

Ein Rechtsanspruch auf Einbürgerung liegt bei den folgenden Rechtsgrundlagen vor:

§ 10 Abs. 1, 3 StAG, § 40 b,c StAG,

Art. 116 Abs. 2 S. 1 GG, § 21 HAG, Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit.

- **Ermessenseinbürgerung**

Einbürgerungen aufgrund von Ermessensentscheidungen können bei folgenden Rechtsgrundlagen erfolgen:

§ 10 Abs. 2 StAG, §§ 8, 9, 13, 14 StAG.

- **Systematiken**

- Gemeindeverzeichnis-Informationssystem (Gv-ISys);
Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel, Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.

1 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg seit 1991¹ nach Art der Einbürgerung

Jahr	Eingebürgerte Personen			
	insgesamt		Anspruch	Ermessen
	Anzahl	1991 \pm 100	Anzahl	
1991	456	100	139	317
1992	618	135,5	187	431
1993	1 161	254,6	729	432
1994	1 505	330,0	1 364	141
1995	3 071	673,5	2 915	156
1996	2 734	599,6	2 600	134
1997	4 338	951,3	4 219	119
1998	4 807	1 054,2	4 662	145
1999	3 052	669,3	2 898	154
2000	424	93,0	187	237
2001	431	94,5	240	191
2002	411	90,1	209	202
2003	314	68,9	185	129
2004	286	62,7	184	102
2005	352	77,2	248	104
2006	326	71,5	221	105
2007	471	103,3	325	146
2008	409	89,7	269	140
2009	450	98,7	328	122
2010	407	89,3	311	96
2011	788	172,8	611	177
2012	464	101,8	385	79
2013	613	134,4	475	138
1991 bis 2013	27 888	x	23 891	3 997

¹ siehe Erläuterungen S. 4 und 5

2 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach den Rechtsgründen der Einbürgerung

Rechtsgrund der Einbürgerung ¹	Eingebürgerte Personen			
	insgesamt		männlich	weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	
§ 10 Abs. 1 StAG.....	456	74,4	218	238
§ 10 Abs. 2 StAG.....	75	12,2	44	31
§ 8 StAG.....	10	1,6	5	5
§ 9 StAG.....	53	8,6	18	35
§ 40 b StAG.....	–	–	–	–
§ 13 StAG.....	–	–	–	–
§ 14 StAG.....	–	–	–	–
§ 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 in V. mit Abs. 3 Satz 1 StAG)....	10	1,6	5	5
§ 10 Abs. 3 StAG (§ 10 Abs. 1 in V. mit Abs. 3 Satz 2 StAG)....	3	0,5	1	2
Art. 116 Abs. 2 S.1 GG.....	–	–	–	–
§ 21 HAG.....	–	–	–	–
Art. 2 des Gesetzes zur Verminderung der Staatenlosigkeit.....	5	0,8	4	1
§ 40 c StAG.....	1	0,2	–	1
Insgesamt	613	100	295	318

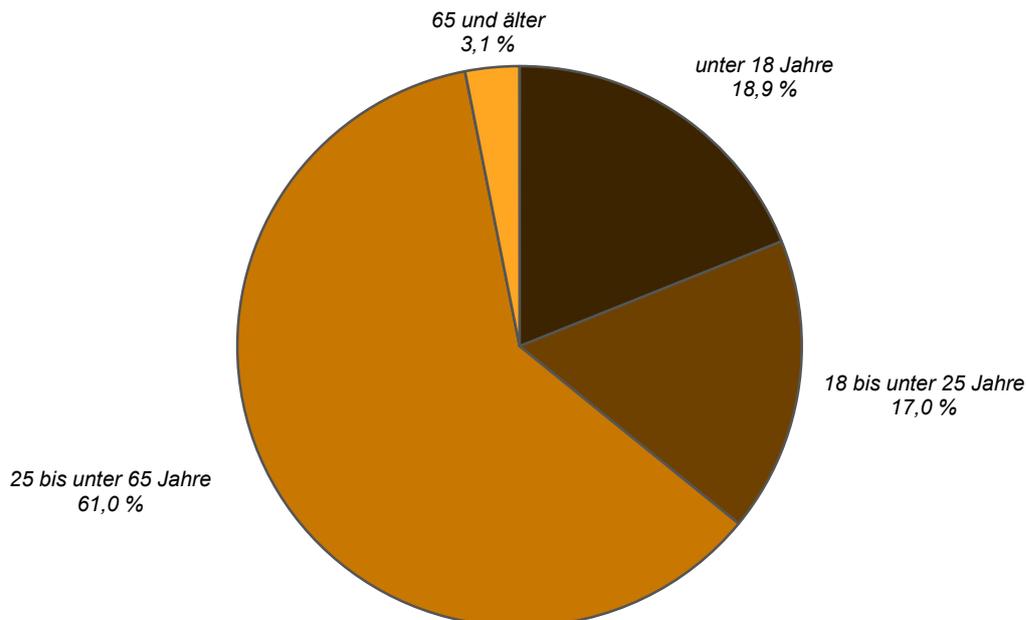
¹ siehe Erläuterungen S. 4 und 5

3 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung und Rechtsgründen der Einbürgerung

Wohnsitz zum Zeitpunkt der Einbürgerung im Land Brandenburg	Eingebürgerte Personen insgesamt	Einbürgerung nach ... ¹					sonstigen Rechtsgründen
		§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs.1 StAG	§ 10 Abs.2 StAG		
Brandenburg an der Havel	26	–	3	19	1	3	
Cottbus	54	–	1	50	3	–	
Frankfurt (Oder)	40	1	1	27	9	2	
Potsdam	158	2	5	116	28	7	
Barnim	25	–	1	23	1	–	
Dahme-Spreewald	45	–	4	32	6	3	
Elbe-Elster	10	1	4	3	2	–	
Havelland	36	2	2	30	1	1	
Märkisch-Oderland	29	–	5	22	2	–	
Oberhavel	25	–	5	17	3	–	
Oberspreewald-Lausitz	18	–	2	12	3	1	
Oder-Spree	32	2	3	22	5	–	
Ostprignitz-Ruppin	11	–	–	8	3	–	
Potsdam-Mittelmark	20	1	2	16	1	–	
Prignitz	5	–	–	5	–	–	
Spree-Neiße	18	–	2	14	1	1	
Teltow-Fläming	35	–	7	26	1	1	
Uckermark	24	1	6	12	5	–	
Land Brandenburg	611	10	53	454	75	19	

¹ siehe Erläuterungen S. 4 und 5

1 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach Altersgruppen



4 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach Altersgruppen, Einbürgerungsart¹ und Geschlecht

Alter in Jahren	Insgesamt	Anspruchs- einbürgerungen	Ermessens- einbürgerungen	Insgesamt	Anspruchs- einbürgerungen	Ermessens- einbürgerungen
	Anzahl			%		
Personen insgesamt						
unter 5	6	–	6	1,0	–	4,3
5 bis unter 10	25	–	25	4,1	–	18,1
10 bis unter 15	47	21	26	7,7	4,4	18,8
15 bis unter 20	77	58	19	12,6	12,2	13,8
20 bis unter 25	65	64	1	10,6	13,5	0,7
25 bis unter 30	46	32	14	7,5	6,7	10,1
30 bis unter 35	69	51	18	11,3	10,7	13,0
35 bis unter 40	94	77	17	15,3	16,2	12,3
40 bis unter 45	56	51	5	9,1	10,7	3,6
45 bis unter 50	48	45	3	7,8	9,5	2,2
50 bis unter 55	34	32	2	5,5	6,7	1,4
55 bis unter 60	17	17	–	2,8	3,6	–
60 bis unter 65	10	10	–	1,6	2,1	–
65 bis unter 70	7	6	1	1,1	1,3	0,7
70 und mehr	12	11	1	2,0	2,3	0,7
Insgesamt	613	475	138	100	100	100
männlich						
unter 5	6	–	6	2,0	–	9,0
5 bis unter 10	15	–	15	5,1	–	22,4
10 bis unter 15	31	14	17	10,5	6,1	25,4
15 bis unter 20	31	23	8	10,5	10,1	11,9
20 bis unter 25	44	44	–	14,9	19,3	–
25 bis unter 30	26	19	7	8,8	8,3	10,4
30 bis unter 35	33	24	9	11,2	10,5	13,4
35 bis unter 40	32	30	2	10,8	13,2	3,0
40 bis unter 45	23	21	2	7,8	9,2	3,0
45 bis unter 50	21	21	–	7,1	9,2	–
50 bis unter 55	13	13	–	4,4	5,7	–
55 bis unter 60	2	2	–	0,7	0,9	–
60 bis unter 65	8	8	–	2,7	3,5	–
65 bis unter 70	4	4	–	1,4	1,8	–
70 und mehr	6	5	1	2,0	2,2	1,5
Insgesamt	295	228	67	100	100	100
weiblich						
unter 5	–	–	–	–	–	–
5 bis unter 10	10	–	10	3,1	–	14,1
10 bis unter 15	16	7	9	5,0	2,8	12,7
15 bis unter 20	46	35	11	14,5	14,2	15,5
20 bis unter 25	21	20	1	6,6	8,1	1,4
25 bis unter 30	20	13	7	6,3	5,3	9,9
30 bis unter 35	36	27	9	11,3	10,9	12,7
35 bis unter 40	62	47	15	19,5	19,0	21,1
40 bis unter 45	33	30	3	10,4	12,1	4,2
45 bis unter 50	27	24	3	8,5	9,7	4,2
50 bis unter 55	21	19	2	6,6	7,7	2,8
55 bis unter 60	15	15	–	4,7	6,1	–
60 bis unter 65	2	2	–	0,6	0,8	–
65 bis unter 70	3	2	1	0,9	0,8	1,4
70 und mehr	6	6	–	1,9	2,4	–
Insgesamt	318	247	71	100	100	100

¹ siehe Erläuterungen S. 4 und 5

5 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013 nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Rechtsgründen der Einbürgerung

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen		Einbürgerung nach ... ¹				
	insge- samt	männ- lich	§ 8 StAG	§ 9 StAG	§ 10 Abs.1 StAG	§ 10 Abs.2 StAG	sonstigen Rechts- gründen
Bulgarien.....	12	2	–	1	10	1	–
Moldau.....	13	3	–	2	8	3	–
Polen.....	75	23	–	8	51	14	2
Rumänien.....	9	1	–	3	6	–	–
Russische Föderation.....	40	19	–	2	30	8	–
Serbien ²	14	9	–	–	12	2	–
Türkei.....	41	27	1	–	36	4	–
Ukraine.....	124	53	4	4	96	16	4
Ungarn.....	11	6	–	2	9	–	–
Weißrussland.....	10	5	–	1	8	1	–
Sonstige europäische Staaten.....	61	33	2	3	46	8	2
Europäische Staaten	410	181	7	26	312	57	8
Ägypten.....	4	4	–	–	4	–	–
Kamerun.....	3	2	–	1	1	–	1
Marokko.....	5	4	–	1	2	1	1
Togo.....	4	3	–	–	2	2	–
Tunesien.....	8	7	–	7	1	–	–
Sonstige afrikanische Staaten.....	9	6	–	3	4	–	2
Afrikanische Staaten	33	26	–	12	14	3	4
Dominikanische Republik.....	4	2	–	1	1	2	–
Kuba.....	5	3	–	2	3	–	–
Sonstige amerikanische Staaten.....	9	2	–	1	8	–	–
Amerikanische Staaten	18	7	–	4	12	2	–
Afghanistan.....	7	6	–	1	6	–	–
Aserbaidshjan.....	9	6	–	–	7	2	–
China.....	8	2	1	2	5	–	–
Indien.....	8	6	–	2	3	3	–
Iran.....	5	2	–	–	2	3	–
Kasachstan.....	14	6	–	–	14	–	–
Libanon.....	6	4	1	–	4	–	1
Vietnam.....	56	28	1	1	50	4	–
Sonstige asiatische Staaten.....	26	12	–	4	20	1	1
Asiatische Staaten	139	72	3	10	111	13	2
Australien und ozean. Staaten	1	1	–	1	–	–	–
Staatenlos und ungeklärt.....	12	8	–	–	7	–	5
Insgesamt	613	295	10	53	456	75	19

¹ siehe Erläuterungen S. 4 und 5 – 2 einschließlich ehemaliges Serbien und Montenegro

**6 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013
nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Altersgruppen**

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 6	6 - 16	16 - 18	18 - 23	23 - 35	35 - 45	45 - 60	60 und älter
Bulgarien.....	12	–	1	1	2	1	4	3	–
Moldau.....	13	–	3	–	1	2	6	1	–
Polen.....	75	1	12	5	6	18	23	9	1
Rumänien.....	9	–	–	–	–	3	4	2	–
Russische Föderation.....	40	–	6	2	6	7	9	8	2
Serbien ¹	14	–	–	1	3	3	3	2	2
Türkei.....	41	–	13	1	6	12	6	3	–
Ukraine.....	124	1	10	7	19	21	23	32	11
Ungarn.....	11	–	–	–	–	2	1	3	5
Weißrussland.....	10	–	1	–	1	1	5	2	–
Sonstige europäische Staaten.....	61	2	7	–	6	11	18	11	6
Europäische Staaten	410	4	53	17	50	81	102	76	27
Ägypten.....	4	–	–	–	–	1	2	1	–
Kamerun.....	3	–	–	1	–	2	–	–	–
Marokko.....	5	1	–	–	–	4	–	–	–
Togo.....	4	–	2	–	–	1	1	–	–
Tunesien	8	–	–	–	–	4	3	1	–
Sonstige afrikanische Staaten.....	9	–	–	–	–	3	5	1	–
Afrikanische Staaten	33	1	2	1	–	15	11	3	–
Dominikanische Republik.....	4	–	2	–	1	1	–	–	–
Kuba.....	5	–	–	–	–	1	2	1	1
Sonstige amerikanische Staaten....	9	–	–	–	1	2	3	3	–
Amerikanische Staaten	18	–	2	–	2	4	5	4	1
Afghanistan.....	7	–	2	–	1	2	1	1	–
Aserbaidshan.....	9	–	2	1	2	3	–	1	–
China.....	8	–	1	–	2	1	4	–	–
Indien.....	8	1	2	–	–	2	3	–	–
Iran.....	5	1	1	–	–	1	2	–	–
Kasachstan.....	14	–	1	1	1	5	4	2	–
Libanon.....	6	–	–	–	1	2	1	2	–
Vietnam.....	56	–	9	7	29	5	1	5	–
Sonstige asiatische Staaten.....	26	1	–	1	1	6	12	5	–
Asiatische Staaten	139	3	18	10	37	27	28	16	–
Australien und ozean. Staaten ...	1	–	–	–	–	1	–	–	–
Staatenlos bzw. ungeklärt.....	12	–	5	–	1	1	4	–	1
Insgesamt	613	8	80	28	90	129	150	99	29
männlich	295	7	50	12	49	68	55	36	18
weiblich	318	1	30	16	41	61	95	63	11

¹ einschließlich ehemaliges Serbien und Montenegro

**7 Eingebürgerte Personen im Land Brandenburg 2013
nach bisheriger Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet**

Bisherige Staatsangehörigkeit (Heimatstaat)	Eingebürgerte Personen insgesamt	Mit einer Aufenthaltsdauer von ... bis unter ... Jahren ¹			
		unter 8	8 - 15	15 - 20	20 u. mehr
Bulgarien.....	8	1	3	3	1
Moldau.....	13	3	6	4	–
Polen.....	75	13	45	9	8
Rumänien.....	9	2	6	1	–
Russische Föderation.....	40	2	26	7	5
Serbien ²	14	–	1	3	10
Türkei.....	41	–	17	7	17
Ukraine.....	124	8	101	12	3
Ungarn.....	11	2	1	–	8
Weißrussland.....	10	–	8	2	–
Sonstige europäische Staaten.....	65	7	25	6	27
Europäische Staaten	410	38	239	54	79
Ägypten.....	4	–	3	–	1
Kamerun.....	3	1	2	–	–
Marokko.....	5	2	3	–	–
Togo.....	4	1	3	–	–
Tunesien.....	8	6	1	–	1
Sonstige afrikanische Staaten.....	9	3	4	1	1
Afrikanische Staaten	33	13	16	1	3
Dominikanische Republik.....	4	3	1	–	–
Kuba.....	5	2	1	–	2
Sonstige amerikanische Staaten....	9	1	5	2	1
Amerikanische Staaten	18	6	7	2	3
Afghanistan.....	7	–	6	1	–
Aserbaidshjan.....	9	–	9	–	–
China.....	8	1	5	1	1
Indien.....	8	3	4	1	–
Iran.....	5	3	1	1	–
Kasachstan.....	14	–	12	2	–
Libanon.....	6	–	3	2	1
Vietnam.....	56	3	10	26	17
Sonstige asiatische Staaten.....	26	4	18	3	1
Asiatische Staaten	139	14	68	37	20
Australien und ozean. Staaten ...	1	1	–	–	–
Staatenlos bzw. ungeklärt.....	12	–	8	3	1
Insgesamt	613	72	338	97	106
männlich	295	34	159	41	61
weiblich	318	38	179	56	45

¹ Die Aufenthaltsdauer wird mit Bezug auf das Jahr des ersten Zuzugs in das Bundesgebiet errechnet, ungeachtet eventueller zwischenzeitlicher Unterbrechung dieses Aufenthalts. – ² einschließlich ehemaliges Serbien und Montenegro

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B
Tel. 030 9021 - 3855
Fax 030 9028 - 4023
bevoelkerung@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerung der Gemeinden
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht
A I 3 – jährlich
- Bevölkerungsprognose
A I 8 – 2-jährig
- Eheschließungen, Geborene und Gestorbene
A II 1 – jährlich
- Wanderungen
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen
A III 2 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen
A IV 10 – jährlich
- Gebiets- und Namensänderungen
A V 1 – jährlich

Statistisches Bundesamt
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet (www.destatis.de) im Bereich Publikationen zur Verfügung.